BIO-raffiniert VIII - Bioökonomie: Vom Konzept zum Produkt

25./26. Februar 2015, Tagungsort: Fraunhofer UMSICHT, Oberhausen

Die industrielle Nutzung nachwachsender Rohstoffe ist in zahlreichen Anwendungen etabliert. Bislang konzentrieren sich Betrachtungen zu Bioraffinerien häufig auf mögliche Rohstoffe und deren nachhaltige Nutzung. Aktuell wird diese Perspektive erweitert: Das strategische Thema der »biobasierten Ökonomie« mit seinen Chancen und Grenzen rückt in den Fokus.

Der zweitägige Kongress »BIO-raffiniert« betrachtet die Facetten der Bioökonomie und ordnet dabei weitere Aspekte wie Reststoffe als Rohstoffe, neue Produkte und Verfahren sowie Kaskadennutzung in das Thema ein. Wir erweitern den Blick auch auf ökonomische und gesellschaftliche Aspekte und diskutieren resultierende Herausforderungen.

Ziel der seit 2003 bestehenden und nun zum achten Mal stattfindenden Kongressreihe ist es, die Meinungsbildung rund um die Nutzung nachwachsender Rohstoffe zu gestalten und den Austausch zwischen Wissenschaft, Politik und Wirtschaft auf diesem Gebiet zu fördern. Neben Fraunhofer UMSICHT laden die EnergieAgentur.NRW und CLIB2021 zu BIO-raffiniert VIII ein.

Grundlegende Informationen zum geplanten Programm:

Mittwoch, 25. Februar 2015
Grußwort MD'in Dr. Beate Wieland, Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW, Düsseldorf
Zwei **Keynote-Lectures** zum Thema "Biobasierte Ökonomie" aus unterschiedlichen Blickwinkeln: Dr. Viola Bronsema, BIO Deutschland e.V., Berlin N.N.
Podiumsdiskussion »Welchen Beitrag leistet die Bioökonomie zu den gesellschaftlichen Herausforderungen?« Moderation: Dr. Patrick Dieckhoff, Bioökonomierat, Berlin; als Teilnehmer haben bislang zugesagt: Dr. Viola Bronsema, BIO Deutschland e.V., Berlin Dr. Doris Schnabel, Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf Dr. Jörg Rothermel, Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI), Frankfurt am Main

Session 1: Reststoff- und Kaskadennutzung (4 Vorträge zu je 30 Minuten (inkl. Diskussion)
Session 2: Wissenschaft und Forschung (6 Vorträge zu je 15 Minuten inkl. Diskussion, Auswahl über einen Call for Papers)
Abendveranstaltung: Beisammensein bei Speis´ und Trank
Donnerstag, 26. Februar 2015
Session 3: Konzepte, Verfahren, Produkte (4 Vorträge zu je 30 Minuten inkl. Diskussion)
Session 4: Strategien für die Bioökonomie (3 Vorträge zu je 30 Minuten inkl. Diskussion)
Session 5: Biobasierte Produkte, Geschäftsmodelle (6 Vorträge zu je 15 Minuten inkl. Diskussion, Auswahl über einen Call for Papers)